**Prävention und Bekämpfung intersektionaler Gewalt gegen LBTIQ-Frauen und**

**nicht-binäre Personen**

**Bewerbungsformular**

Willkommen zum Bewerbungsprozess im Stipendienprogramm von EL\*C, das darauf abzielt, einen Beitrag zu einer gewaltfreien lesbischen\* Zukunft zu leisten! Bevor Sie sich bewerben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Zulassungskriterien erfüllen.[[1]](#footnote-1)

Bitte beachten Sie, dass sich der Begriff "LBTIQ-Frauen und nicht-binäre Personen" auf cis-, trans- und intergeschlechtliche Frauen sowie nicht-binäre Personen bezieht, die sich selbst als lesbisch, bisexuell und queer identifizieren. Außerdem bezieht sich der Begriff "LBTIQ-NRO" auf von LBTIQ geleitete und/oder fokussierte zivilgesellschaftliche Organisationen.

Bewerbungsschluss ist der 22. Juni 2024 **um 23:59 Uhr MEZ**. Sie müssen das ausgefüllte Bewerbungsformular an die folgende E-Mail-Adresse senden: [grants@lesbiangenius.org](mailto:grants@lesbiangenius.org)

Verspätete oder unvollständige Bewerbungen sind nicht zulässig.

Mit dem Absenden des Bewerbungsformulars erklären Sie sich damit einverstanden, dass EL\*C die von Ihnen in der Bewerbung angegebenen Daten verarbeitet.

1. Die Organisation

Name und Anschrift der Organisation:

Land der Registrierung und Registrierungsnummer:

In welcher Rechtsform ist die Organisation registriert? (z.B. Verein, Stiftung, etc.)

Kurzbeschreibung der Organisation (Wer sind Sie und was tun Sie für LBTIQ-Frauen und nicht-binäre Personen?) *Max. 2-3 Absätze*:

Können Sie uns etwas über die beiden wichtigsten Erfolgen der Organisation erzählen die Sie für LBTIQ-Frauen und nicht-binäre Personen erreicht haben? *Max. 2-3 Absätze*

Haben Sie sich für die Prävention oder Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt (GBV) eingesetzt? Wenn ja, erläutern Sie bitte diese Arbeit. (*Vorkenntnisse im Bereich GBV sind keine Voraussetzung für die Bewerbung.*)

Sind Sie Mitglied von EL\*C? *(Die EL\*C-Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung für die Bewerbung.)*

Ansprechpartner\*in (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer):

Website und/oder Social-Media-Kanäle:

Wie viel haben Sie als Organisation im Jahr 2023 ausgegeben (Organisationsbudget in EUR)?

1. Der Vorschlag

Bitte reichen Sie nur einen Vorschlag, ein Antragsformular ein. Sie als Hauptantragsteller\*in können alle Partner-NRO, einschließlich EL\*C-Mitglieder, in die Projektaktivitäten einbeziehen. Die im Rahmen des Projekts geplanten Aktivitäten müssen auf dem Territorium der EU-Mitgliedstaaten und in den am CERV teilnehmenden Ländern (derzeit Bosnien und Herzegowina, Kosovo und Serbien) stattfinden. Bewerbungen können in einer von zwei Kategorien eingereicht werden:

**-Kategorie I.: Aufnahme und Anpassung von GBV-Arbeit**

Diese Kategorie wird für LBTIQ-NROs empfohlen, die neue Arbeit einführen oder bestehende Arbeit für LBTIQ-Frauen und nicht-binäre Personen anpassen oder mit anderen Interessengruppen an der Anpassung bestehender Arbeit arbeiten. Zum Beispiel kann ein LBTIQ-NRO seine eigenen Dienste zur Unterstützung von Opfern einführen oder mit bestehenden Dienstleistern – z. B. Frauen- oder LGBTIQ-Krisenzentren, anderen Dienstleistern – an der Einführung eines neuen Serviceelements arbeiten, um den spezifischen Bedürfnissen von LBTIQ-Frauen und nicht-binären Personen gerecht zu werden. Es wird auch für diejenigen empfohlen, die ein neues Element in die bestehende Service-, Outreach-, Präventions- oder Advocacy-Arbeit einführen, um den spezifischen Bedürfnissen der LBTIQ-Gemeinschaft oder ihrer Teile (z. B. Mitglieder, die in ländlichen Gebieten leben, Personen, die Mehrfachdiskriminierung ausgesetzt sind usw.) gerecht zu werden. Projekte werden ermutigt, Zusammenarbeit und Lernen zu beinhalten. Die Förderanträge können zwischen 10.000 und 30.000 EUR liegen.

**-Kategorie II.: Ausweitung der GBV-Arbeit**

Diese Kategorie wird für LBTIQ-NROs empfohlen, die sich bereits mit der Prävention oder Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt befassen und planen, sie zu konsolidieren, zu wachsen, zu erweitern, in neue Richtungen zu entwickeln oder ihre Arbeit auf eine neue Ebene zu vertiefen. Es wird auch für Koalitionen zivilgesellschaftlicher Organisationen empfohlen, die eine bessere Bereitstellung von Dienstleistungen und/oder einen Systemwandel auf lokaler, nationaler oder regionaler Ebene anstreben. Projekte werden ermutigt, Zusammenarbeit und Lernen zu beinhalten. Die Förderanträge können zwischen 30.000 und 60.000 EUR liegen.

EL\*C plant, im Jahr 2025 eine weitere Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zu veröffentlichen. Bewerber können sich auch in 2025 bewerben, aber der kumulierte Betrag von 60.000 EUR kann in den beiden Zyklen nicht überschritten werden.

In welcher Kategorie möchten Sie das Projekt einreichen?

Wie hoch ist der geforderte Betrag? (Für Kategorie I: von 10.000 bis 30.000 EUR; und für Kategorie II von 30.000 bis 60.000 EUR.)

Zusätzliche Mittel / Gesamtbudget des Projekts[[2]](#footnote-2):

Titel des Projekts:

Was ist Ihr Hauptziel mit diesem Projekt?

Bitte geben Sie aus der nachstehenden Liste (siehe Fußnote) an, zu welchem/welchen Ziel(en) das Projekt beiträgt[[3]](#footnote-3):

Bitte erzählen Sie uns von Ihrem Projekt, indem Sie vier Fragen beantworten!

1. Welche Aktivitäten planen Sie? *Gefördert werden können nur Aktivitäten in dieser Liste[[4]](#footnote-4), daher bitte keine nicht aufgeführten Aktivitäten einbeziehen*.

2. Mit welchen Mitgliedern der LBTIQ-Community werden Sie zusammenarbeiten?

3. Welche NRO-Partner und welche anderen Stakeholder wollen Sie in das Projekt einbeziehen? *Gerne können Sie diese als Kooperationspartner einbinden.*

4. Welche Ergebnisse möchten Sie erreichen und wie lange werden diese Ergebnisse das Leben der Gemeinschaft beeinflussen? *Maximal 4 Absätze insgesamt*:

Bitte geben Sie eine kurze Zusammenfassung des Projekts an (*max. 2 Sätze*):

Startdatum (*Bitte beachten Sie, dass es im August oder September 2024 sein sollte):*

Enddatum (*Bitte beachten Sie, dass die Projektdauer zwischen 6 und 12 Monaten liegen sollte*):

Jede andere Notiz/Anmerkung zum Projekt, die Sie für wichtig halten:

III. Der Haushaltsplan

Bitte beachten Sie, dass das Budget in EUR erstellt werden sollte. Dieses Budget basiert auf den **wichtigsten Aktivitäten** , die Sie durchführen möchten. Bitte erstellen Sie das Budget für den Betrag, den Sie bei EL\*C beantragen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Aktivitäten:** | **Haushaltslinien** | **Kosten (EUR)** | **Kostenbegründung:** Bitte geben Sie eine Aufschlüsselung aller Ausgaben an, die für die Durchführung der Aktivität erforderlich sind. Diese sollte eine detaillierte Erläuterung aller aufgeführten Kosten beinhalten. |
| **Aktivität 1:**  [Geben Sie hier den Namen der Aktivität ein] | A. Personal |  |  |
| B. Vergabe von Unteraufträgen |  |  |
| C.1a Reisen |  |  |
| C.1b Unterkunft |  |  |
| C.1c Lebensunterhalt |  |  |
| C.2 Ausstattung |  |  |
| C.3 Sonstige Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen |  |  |
| **Aktivität 2:**  [Geben Sie hier den Namen der Aktivität ein] | A. Personal |  |  |
| B. Vergabe von Unteraufträgen |  |  |
| C.1a Reisen |  |  |
| C.1b Unterkunft |  |  |
| C.1c Lebensunterhalt |  |  |
| C.2 Ausstattung |  |  |
| C.3 Sonstige Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen |  |  |
| **Aktivität 3:**  [Geben Sie hier den Namen der Aktivität ein] | A. Personal |  |  |
| B. Vergabe von Unteraufträgen |  |  |
| C.1a Reisen |  |  |
| C.1b Unterkunft |  |  |
| C.1c Lebensunterhalt |  |  |
| C.2 Ausstattung |  |  |
| C.3 Sonstige Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen |  |  |

***Bitte zögern Sie nicht, die Tabelle zu erweitern, um weitere Aktivitäten hinzuzufügen****.*

Erläuterung der Haushaltslinien:

A. Personal:

Dazu gehören auch die Kosten, die mit dem für das Projekt erforderlichen Personal oder den personellen Ressourcen verbunden sind. Sie deckt die Gehälter, Löhne und Honorare der Personen ab, die direkt an der Umsetzung des Projekts beteiligt sind. Dazu können Projektmanager\*in, Teammitglieder\*in und alle anderen Mitarbeiter\*in gehören, die an dem Projekt arbeiten.

B. Vergabe von Unteraufträgen:

Die Vergabe von Unteraufträgen bezieht sich auf den Prozess der Auslagerung bestimmter Aufgaben oder Teile des Projekts an externe Auftragnehmer\*in oder Anbieter\*in. Diese Budgetlinie umfasst die Kosten, die bei der Beauftragung externer Parteien mit der Durchführung von Spezialarbeiten anfallen, die über das Fachwissen oder die Kapazität des internen Teams der Organisation hinausgehen. Die Kosten für die Vergabe von Unteraufträgen umfassen Dienstleistungen oder Aufgaben wie spezialisierte Beratung, IT-Dienstleistungen, Grafikdesign, Marketing oder andere ausgelagerte Aktivitäten.

C.1a Reisen:

Die Reisekosten umfassen die Kosten im Zusammenhang mit den für das Projekt erforderlichen Reisen. Dies beinhaltet die Transportkosten für Projektteammitglieder\*in oder Teilnehmer\*in zur Teilnahme an Meetings, Workshops, Konferenzen oder anderen projektbezogenen Veranstaltungen. Zu den Reisekosten können Flug-, Zug- oder Bustickets, Mietwagen, Kraftstoff, Parkgebühren und andere reisebezogene Kosten gehören.

C.1b Unterkunft:

Die Unterbringung umfasst die Kosten für die Bereitstellung von Unterkünften für Projektteammitglieder\*in oder -teilnehmer\*in während projektbezogener Reisen oder Veranstaltungen. Die Unterkunftskosten decken in der Regel Hotel- oder Übernachtungskosten ab, einschließlich Zimmerkosten, Steuern und andere Gebühren.

C.1c Lebensunterhalt:

Der Lebensunterhalt umfasst die Kosten für die Bereitstellung von Mahlzeiten und die täglichen Lebenshaltungskosten für Projektteammitglieder oder Teilnehmer während Reisen oder Veranstaltungen. Dazu gehören Lebensmittel, Getränke und alle anderen täglichen Aufenthaltskosten, die während der Abwesenheit von ihrem üblichen Arbeitsplatz anfallen.

In Bezug auf Reise-, Unterbringungs- und Aufenthaltskosten werden wir die vom Antragsteller angegebenen geschätzten Kosten auf der Grundlage der einschlägigen Entscheidungen der Europäischen Kommission für diese Kostenpositionen bewerten, um zu prüfen, ob die Kosten nicht überhöht und angemessen sind.

Bei der Beantragung des Projekts müssen Sie nicht belastet werden, wenn die von Ihnen angegebenen Beträge nicht diesen Richtwerten entsprechen; Dies wird nicht als Fehler gewertet. Wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen, wenn Korrekturen notwendig sind.

C.2 Ausstattung:

Die Ausrüstung deckt die Kosten für die Anschaffung und Nutzung der für die Durchführung des Projekts erforderlichen Ausrüstung. Dies kann den Kauf oder die Anmietung von Geräten wie Computern, Laptops, Projektoren, audiovisuellen Geräten, Spezialwerkzeugen, Maschinen oder anderer Hardware umfassen, die für die Aktivitäten des Projekts erforderlich sind.

Ausrüstungsgegenstände sollten als Abschreibungskosten ausgewiesen werden, wobei die internationalen Rechnungslegungsstandards und die üblichen Praktiken des Begünstigten in Einklang zu bringen sind. Förderfähig sind nur Kosten, die proportional zur tatsächlichen Nutzung während der Aktionsdauer sind. Die Anmietung oder das Leasing solcher Gegenstände ist akzeptabel, wenn die Aufwendungen innerhalb der Abschreibungskosten bleiben und Finanzierungsgebühren ausgeschlossen sind.

C.3 Sonstige Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen:

Dazu gehören Ausgaben für verschiedene Waren, Arbeiten oder Dienstleistungen, die für das Projekt wesentlich sind, aber nicht in die anderen angegebenen Kategorien fallen. Dies kann den Kauf von Büromaterial, Datenerfassungsinstrumenten (Umfragesoftware, Fragebögen usw.), Porto- und Kurierdienste für den Versand projektbezogener Materialien oder andere Kosten umfassen, die für die erfolgreiche Durchführung des Projekts erforderlich sind.

**Anhang - Beispiel für ein Budget**:

*Jedes Projekt hat ein anderes Budget - bitte kopieren Sie das Folgende nicht in Ihre Bewerbung, es ist nur ein Beispiel. Gerne können Sie* ***auch diesen Anhang bei der*** *Einreichung Ihrer Bewerbung aus der Datei löschen.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Aktivitäten:** | **Haushaltslinien** | **Kosten (EUR)** | **Kostenbegründung:** Bitte geben Sie eine umfassende Aufschlüsselung aller Ausgaben an, die für die Durchführung der vorgeschlagenen Aktivität erforderlich sind. Dies sollte eine detaillierte Erläuterung aller unten aufgeführten Punkte enthalten. |
| **Aktivität 1:**  Koordination, Führung | A. Personal | 6600.00 | **Der Projektmanager\*in** ist verantwortlich für das Gesamtmanagement des Projekts, die Beratung und die Kommunikation zwischen den Beteiligten sowie für die Überwachung, Bewertung und Berichterstattung. Aufgrund der geschätzten Arbeitsbelastung der Projektaktivitäten wird diese Person 30% ihrer Zeit für diese Aktion aufwenden. 30% des Bruttomonatsgehalts betragen 400,00 EUR pro Monat. (400,00 x 12 = 4800,00 EUR)  **Der Projektkoordinator\*in** ist verantwortlich für die Verwaltung der projektbezogenen Aktivitäten 2-4, die Arbeitsplanung, die Dokumentation und den Austausch von Informationen. Für diesen Beitrag erhält der Projektkoordinator 30% seines monatlichen Gehalts 300,00 EUR für 6 Monate. (300,00 x 6 = 1800,00 EUR) |
| B. Vergabe von Unteraufträgen | 00.00 | Für diese Tätigkeit fallen keine Kosten für die Vergabe von Unteraufträgen an. |
| C.1a Reisen | 00.00 | Diese Aktivität ist mit keinen Reisekosten verbunden. |
| C.1b Unterkunft | 00.00 | Diese Aktivität ist mit keinen Übernachtungskosten verbunden. |
| C.1c Lebensunterhalt | 00.00 | Diese Tätigkeit ist mit keinen Unterhaltskosten verbunden. |
| C.2 Ausstattung | 00.00 | Diese Tätigkeit ist mit keinen Ausrüstungskosten verbunden. |
| C.3 Sonstige Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen | 2160.00 | Telefon/Fax, Strom/Heizung, Wartung - Diese Haushaltslinie deckt die Nebenkosten des Büros, wie z. B. Heizung und andere kommunale Dienstleistungen; Internet- und Telefonkosten, die wir benötigen, um alle Aktivitäten durchzuführen. Diesem Projekt wird ein angemessener Prozentsatz berechnet und zugewiesen. Basierend auf den durchschnittlichen Kosten und unter Berücksichtigung des regionalen Aspekts, der Auslands- und Ortsgespräche erfordert, beträgt die Schätzung der monatlichen Kosten 180 EUR. Die Kosten decken einen Zeitraum von 12 Monaten ab. (180,00 x 12 = 2160,00 EUR) |
| **Aktivität 2:**  Bedarfsermittlung von LBQ-Community-Mitgliedern mit Erfahrung mit geschlechtsspezifischer Gewalt | A. Personal | 00.00 | Diese Tätigkeit verursacht keine zusätzlichen Personalkosten, da alle damit verbundenen Ausgaben bereits unter Aktivität 1 abgedeckt sind. |
| B. Vergabe von Unteraufträgen | 1200.00 | Berater\*in für Methodik und Analyse-Assessment (10 Tage Arbeit – 120,00 EUR pro Tag) - 1200,00 EUR |
| C.1a Reisen | 00.00 | Diese Aktivität ist mit keinen Reisekosten verbunden. |
| C.1b Unterkunft | 00.00 | Diese Aktivität ist mit keinen Übernachtungskosten verbunden. |
| C.1c Lebensunterhalt | 00.00 | Diese Tätigkeit ist mit keinen Unterhaltskosten verbunden. |
| C.2 Ausstattung | 00.00 | Diese Tätigkeit ist mit keinen Ausrüstungskosten verbunden. |
| C.3 Sonstige Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen | 1590.00 | Kommunikation der Ergebnisse über soziale Medien  (Facebook, Instagram, Twitter, Threads) – Werbekosten – 330,00 EUR  Übersetzungskosten (stellt sicher, dass die Ergebnisse der Bewertung in drei Sprachen verfügbar sind: Französisch / Italienisch / Russisch) – 1260,00 EUR (je 420,00 EUR) |
| **Aktivität 3:**  Stakeholder-Treffen und Schulungen (2X) | A. Personal | 00.00 | Diese Tätigkeit verursacht keine zusätzlichen Personalkosten, da alle damit verbundenen Ausgaben bereits unter Aktivität 1 abgedeckt sind. |
| B. Vergabe von Unteraufträgen | 00.00 | Für diese Tätigkeit fallen keine Kosten für die Vergabe von Unteraufträgen an. |
| C.1a Reisen | 1900.00 | Stakeholder-Treffen zur Erörterung von Maßnahmen, die auf der Grundlage einer Bedarfsanalyse vorgeschlagen werden (für 20 Teilnehmer, 1-tägige Veranstaltung);   * Nahverkehr für 20 Teilnehmer\*in (20 Teilnehmer\*in x 15,00 EUR pro Person) = 300,00 EUR insgesamt.   Zwei Trainings zu Themen, die durch die Bedarfsanalyse definiert werden (10-10 Teilnehmer\*in, je 1-1 Tag, Reise- und Veranstaltungskosten) :   * Reisekosten (Hin- und Rückfahrt - Bus, Bahn, Auto) 80,00 EUR x 20 Teilnehmer = 1600,00 EUR |
| C.1b Unterkunft | 1100.00 | Zwei Schulungen:   * Unterkunft (eine Nacht) für 2 x 10 Teilnehmer\*in in Zweibettzimmern (B&B – Übernachtung mit Frühstück – inkl. Ortstaxe) 20 x 55,00 EUR = 1100,00 EUR |
| C.1c Lebensunterhalt | 2000.00 | Stakeholder-Treffen:   * Erfrischung während der Tagungen für 20 Teilnehmer\*in – 20 x 5,00 EUR = 100,00 EUR * Mittagessen mit alkoholfreien Getränken für 20 Teilnehmer\*in – 20 x 25,00 EUR = 500,00 EUR   Zwei Schulungen:   * Mittag- und Abendessen mit alkoholfreien Getränken für 2 x 10 Teilnehmer\*in (2x10 Teilnehmer\*in x 50,00 EUR) = 1000,00 EUR * Kaffeepausen (4 insgesamt ) – 5,00 EUR x 20 Personen x 4 mal = 400,00 EUR |
| C.2 Ausstattung | 00.00 | Diese Tätigkeit ist mit keinen Ausrüstungskosten verbunden. |
| C.3 Sonstige Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen | 900.00 | Zwei Schulungen:   * Materialien (2 Schulungen) - 2 x 200,00 EUR = 400,00 EUR * Veranstaltungsort & technische Ausstattung für 2 Tage – 500,00 EUR   Die Kosten wurden auf der Grundlage von Marktpreisen und früheren Erfahrungen in der Organisation solcher Schulungen berechnet. |
| **Aktivität 4:**  Sensibilisierungskampagne (an Standort Y) | A. Personal | 00.00 | Diese Tätigkeit verursacht keine zusätzlichen Personalkosten, da alle damit verbundenen Ausgaben bereits unter Aktivität 1 abgedeckt sind. |
| B. Vergabe von Unteraufträgen | 1200.00 | Die Kommunikationsperson schreibt und verbreitet Inhalte, um die Aktivitäten des Projekts zu fördern. Kümmert sich um Öffentlichkeitsarbeit, Informationsausgabe und Medienanfragen. Arbeiten Sie mit dem Team zusammen, um eine effektive Kommunikationsstrategie zu entwickeln und umzusetzen. Führen Sie Aufzeichnungen über die Medienberichterstattung und sammeln Sie Analysen und Metriken. - externer Auftragnehmer\*in (3 Monate)  400,00 EUR pro Monat / 1200,00 EUR insgesamt |
| C.1a Reisen | 00.00 | Diese Aktivität ist mit keinen Reisekosten verbunden. |
| C.1b Unterkunft | 00.00 | Diese Aktivität ist mit keinen Übernachtungskosten verbunden. |
| C.1c Lebensunterhalt | 00.00 | Diese Tätigkeit ist mit keinen Unterhaltskosten verbunden. |
| C.2 Ausstattung | 00.00 | Diese Tätigkeit ist mit keinen Ausrüstungskosten verbunden. |
| C.3 Sonstige Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen | 400.00 | Druck von Flyern und Broschüren 100,00 EUR. Diese Linie deckt die Kosten für den Druck von informativen Flyern und Broschüren, die an die Gemeindemitglieder verteilt werden.  Werbeartikel (T-Shirts, Taschen, Kugelschreiber) – 300,00 EUR - Das Budget beinhaltet die Kosten für Werbeartikel, die verteilt werden können, um das Bewusstsein zu schärfen und das Gefühl des gesellschaftlichen Engagements zu fördern. |
| **Gesamtbudget:** |  | **19050.00** | **EURO** |

*Diese Veröffentlichung wurde von der Europäischen Union finanziert. Ihr Inhalt liegt in der alleinigen Verantwortung von EL\*C - EuroCentralAsian Lesbian\* Community und spiegelt nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union wider.*

**EUROZENTRALASIATISCHE LESBISCHE\* GEMEINSCHAFT**

Heumühlgasse 14/1, 1040 Wien Österreich

[www.lesbiangenius.org](http://www.lesbiangenius.org) || [info@lesbiangenius.org](mailto:info@lesbiangenius.org)

1. -**Gesetzlich eingetragene, gemeinnützige und nichtstaatliche, zivilgesellschaftliche Organisation**

   -niedergelassen in einem **Mitgliedstaat der Europäischen Union** (einschließlich überseeischer Länder und Gebiete (ÜLG)) oder in einem am CERV teilnehmenden Land, derzeit Bosnien und Herzegowina, Kosovo und Serbien. Bitte zögern Sie nicht, die aktualisierte Liste der CERV-Teilnehmerländer unter diesem Link zu überprüfen: **[CERV-Teilnehmerland](https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/docs/2021-2027/cerv/guidance/list-3rd-country-participation_cerv_en.pdf)**.

   -**LBTIQ CSO**, d. h. LBTIQ-geführte und/oder fokussierte zivilgesellschaftliche Organisation

   -Antragsteller**, der die EU-Werte** wie Würde, Gleichheit und Gerechtigkeit achtet (gemäß Artikel 2 des Vertrags über die Europäische Union und der Charta der Grundrechte der Europäischen Union)

   -Vollständig **ausgefüllter Antrag,** der vor Ablauf der Frist eingereicht wurde. (Bewerbungen können in jeder Sprache der EU-Mitgliedstaaten eingereicht werden, Englisch wird jedoch bevorzugt. Die Einreichung in einer anderen Sprache führt nicht zu Nachteilen.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Sie benötigen keine Kofinanzierung und können dieses Feld gerne leer lassen. Wenn dieser Zuschuss jedoch Teil eines größeren Projekts wäre, geben Sie bitte hier an, wie hoch das Gesamtbudget wäre und woher die Kofinanzierung kommen würde. [↑](#footnote-ref-2)
3. - Die spezifischen Bedürfnisse von LBTIQ-Frauen und nicht-binären Personen, die Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt (GBV) sind, zu verstehen und zu erfüllen und ihnen maßgeschneiderte Unterstützung zu bieten.

   - Sicherzustellen, dass Systeme zum Schutz und zur Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt genutzt werden, um LGBTQ-Frauen und nicht-binären Personen zu dienen und sich bei Bedarf für Änderungen einzusetzen.

   - Stärkung der Nachhaltigkeit, der Fähigkeiten und der Kapazitäten von LBTIQ-NROs, um auf die geschlechtsspezifischen Bedürfnisse von LBTIQ-Frauen und nicht-binären Personen einzugehen und sichtbare Vertreter\*innen für das Thema zu werden. [↑](#footnote-ref-3)
4. -Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt gegen LGBTQ-Frauen und nicht-binäre Personen, auch wenn diese Gewalt online oder im Zusammenhang mit der Flucht vor dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ausgeübt wird;

   -Koalitionen und Partnerschaften zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen von LBTIQ und feministischen zivilgesellschaftlichen Organisationen im Bereich der Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt; Koordinierung und strategische Zusammenarbeit zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen von LBTIQ, feministischen zivilgesellschaftlichen Organisationen und anderen Interessenträgern, öffentlichen oder privaten Einrichtungen;

   -Bereitstellung von kostenlosen Beratungs-, Überwachungs- und Überwachungstätigkeiten in Bezug auf die EU- und internationale Politik im Bereich der Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, wie z. B. das Übereinkommen von Istanbul oder andere rechtliche und politische Dokumente der EU;

   -Förderung der Umsetzung der verabschiedeten Gesetze im Bereich der Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt, Verordnungen und Gerichtsverfahren;

   -Lobbying/Interessenvertretung zur Beeinflussung von Politik- und Entscheidungsprozessen, einschließlich der Überarbeitung/Aktualisierung/Verabschiedung von Strategien und Rechtsvorschriften im Bereich der Verhütung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt;

   -Forschung und Analyse als Grundlage für die Politikgestaltung auf EU- und nationaler Ebene, Entwicklung von Instrumenten und Standards zur Unterstützung der EU-Strategien und -Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt gegen LGBTQ-Frauen und nicht-binäre Personen;

   -Bereitstellung geschlechtersensibler Unterstützungsdienste für LBTIQ-Frauen und nicht-binäre Personen, wie z. B. Opferunterstützung, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Opfern zugeschnitten ist, bei denen es sich um LBTIQ-Frauen und nicht-binäre Personen handelt, einschließlich spezifischer medizinischer und psychologischer Unterstützung, opferzentrierter und traumainformierter Dienste, Zugang zu nationalen Beratungsstellen, Zugang zur Justiz, bessere Zugänglichkeit von Unterkünften, einschließlich umfassender Unterstützung für Opfer sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, Ausbildung von Fachleuten usw.;

   -Sensibilisierungs- und Kommunikations-/Informationsaktivitäten, die insbesondere darauf abzielen, Verbindungen zu schaffen und Gemeinschaften im Bereich der Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt gegen LGBTQ-Frauen und nicht-binäre Personen zu beleben;

   -Community-basierte Mobilisierung unter direkter Beteiligung von LBTIQ-Frauen und nicht-binären Personen (z. B. Arbeit mit Überlebenden von Gewalt, mit kulturellen Mediatoren, mit Gemeindeleiter\*innen usw.);

   -Bekämpfung von Geschlechterstereotypen als Hauptursachen für geschlechtsspezifische Gewalt gegen LGBTQ-Frauen und nicht-binäre Personen;

   -Sensibilisierung und Aufbau von Kapazitäten zur Förderung der Beteiligung, der Eigenverantwortung und des Wissens bei der Entwicklung, Anpassung und/oder Umsetzung von Rechtsvorschriften und/oder Rahmenwerken oder Maßnahmen, z. B. durch eine multidisziplinäre Arbeitsgruppe (die regelmäßig zusammentritt und über angemessene Entscheidungsbefugnisse verfügt), Verbesserung der Koordinierungsmechanismen und -verfahren (z. B. Protokolle). [↑](#footnote-ref-4)